



Beschlussvorlage Nr. 2021/150

11.06.2021

Federführend: Umwelt und Klimaschutz
Jörg Weber

Beteiligt: Baudezernat

Tagesordnungspunkt:

Vorstellung des Energiepolitischen Arbeitsprogramms (EPAP) des European Energy Awards

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen und Nachhaltigkeit	01.07.2021	Empfehlung	öffentlich
Gemeinderat	06.07.2021	Entscheidung	öffentlich

Stand der bisherigen Beratung:

Der Gemeinderat beschloss einstimmig am 22.01.2019 die Teilnahme am European Energy Award. In einem Zwischenbericht wurde am 02.07.2020 im Ausschuss für Bauen und Nachhaltigkeit über den Stand der Ist-Analyse berichtet.

Beschlussantrag:

Der Ausschuss für Bauen und Nachhaltigkeit nimmt den Bericht zum Energiepolitischen Arbeitsprogramm EPAP durch die Stabstelle Umwelt und Klimaschutz und EEA-Berater Abraham Dold (Agentur für Klimaschutz, Reutlingen) zur Kenntnis. Der Ausschuss für Bauen und Nachhaltigkeit empfiehlt dem Gemeinderat, das Arbeitsprogramm zu beschließen und unter Berücksichtigung der jeweiligen Haushaltslage umzusetzen.

Anlagen:

1. Energiepolitisches Arbeitsprogramm (EPAP)

gez. Stephan Neher
Oberbürgermeister

gez. Thomas Weigel
Erster Bürgermeister

gez. Joerg Weber
Stabsstelle Umwelt und Klimaschutz

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Kostenstelle / PSP-Element	Sachkonto	Planansatz
2021	5610120072	42710000	10.000 EUR
			EUR
			EUR
Summe			EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungs-ermächtigung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Bereits verfügt über	1.800 EUR
- in Höhe von	EUR	Somit noch verfügbar	8.200 EUR
- Ansatz VE im HHPI.	EUR	Antragssumme lt. Vorlage	EUR
- üpl. / apl.	EUR	Danach noch verfügbar	EUR
		Diese Restmittel werden noch benötigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
		Die Bewilligung einer üpl. /apl. Aufwendungen / Auszahlungen ist notwendig in Höhe von	EUR
		Deckungsnachweis:	

Jährliche Folgekosten / -kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

NI-Check:

- X Ein Nachhaltigkeitscheck wurde durchgeführt und liegt der Sitzungsvorlage bei.
- Ein Nachhaltigkeitscheck wurde aus folgendem Grund nicht durchgeführt:

NI-Check Team:

Jörg Weber, Hannah Wagner

Vorlage relevant für:

- Jugendvertretung
- Integrationsbeirat
- Behindertenbeirat

Begründung

Das Energieteam mit EEA-Berater Abraham Dold hat unter Berücksichtigung von Vorschlägen aus den Fraktionen sowie den externen Fachleute aus dem erweiterten Energieteam das Energiepolitische Arbeitsprogramm (EPAP) in mehreren Sitzungen erarbeitet. Dieses Programm gilt es in den kommenden Jahren umzusetzen, regelmäßig zu überprüfen und zu ergänzen.

Das EPAP wird in der Sitzung detailliert vorgestellt.

Maßnahmemem.	Maßnahmetitel	Beschreibung Projektstand	Projektstatus	Zeitraum	Priorität	Verantwortung	Kosten gesamt		Fördermittel	Kommentar
							Kosten einmalig	laufende Kosten		
1. Entwicklungsplanung, Raumordnung										
1.1.	Kommunale Wärmeplanung	Erfassung von Wärmequellen und -senken in einem Wärmeatlas mit hoher räumlicher Auflösung als Planungsgrundlage als so genannten kommunalen Wärmeplan. Anschließ von erneuerbaren Wärmenetzen für die städtischen Teilorte. In enger Kooperation mit der neuen Planungsstelle Wärmenetze bei der Klimaschutzagentur des Landkreises, den Stadtwerken und lokalen Initiativen (z.B. Rottenburg-Oberndorf).	in Planung	2021-2023	hoch	Stabsstelle Umwelt & Klimaschutz/SWR/Hba/Tba/Stabsplanungsamt			ca. 20.000 € vom Land	Vorstellung der neuen kommunalen Aufgabe im ABN am 01.07.21, danach Vorbereitung der Ausschreibung zur Erstellung eines Wärmeplans für Rottenburg am Neckar
1.2.	Energetische Quartierskonzepte	Maßnahmen mit dem Ziel die Energieeffizienz in Quartieren zu erhöhen: Erstellung eines integrierten Quartierskonzept und anschließendes Sanierungsmanagement im Altbau. Im Neubau energetische Quartierslösungen, z. B. Kalte Nahwärme, siehe 3.1. In Ergänzungen, Schwalldorf, Oberndorf	in Planung / in Umsetzung	2020 & fortlaufend	hoch	Stadtplanungsamt/SWR/Stabsstelle Umwelt & Klimaschutz	ca. 37.000 € (Konzept)		KW 75 % der förderfähigen Kosten	Neben des Konzeptes kann auch das Sanierungsmanagement mit einer auf drei Jahre befristeten Stelle (auf 5 verlängertbar) mitgefördert werden. Der Schein/Obers Feld könnte ein erstes Projekt darstellen.
1.3.	Mobilitätskonzept aller Verkehrsträger: nach dem Radverkehrskonzept folgt das Fußverkehrskonzept	Potenzialanalyse/Definition Zielvorgaben; Planungs- und Konzeptionsarbeit; Maßnahmen der begleitenden Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung; Evaluation der geplanten Maßnahmen	in Umsetzung	2021-2022	hoch	Stadtplanungsamt/Stabsstelle Umwelt & Klimaschutz	39.000 €		max. 50 % der zuwendungsfähigen Kosten	Antrag auf Förderung wurde bereits gestellt. Fördermittel wurden bisher mündlich zugesagt.
1.4.	Verschärfung einer klimagerechten Bauleitplanung	Checkliste zu umwelt- und klimaschutzfördernden Vorgaben für Bauprojekte in Rottenburg, z.B. PV-fördernde B-Planung; Ausschuss von bestimmten Brennstoffen (Ölheizung, gesetzlich ab 2026 verboten); Art und Maß der baulichen Nutzung mit dem Ziel optimierter Kompaktheit...	in Planung	2021-2022	hoch	Stadtplanungsamt				letztes umgesetztes Beispiel Energiemindeststandard im Wohnneubau von KW 55
1.5.	Einführung eines Mindestenergieeffizienzstandards für Wohngebäude mit Förderprogramm für höhere Standards	Der Mindestenergieeffizienzstandard wird mittels der Kaufverträge festgelegt und entspricht dem KW Standard 55. Höhere Standards werden mit Hilfe des Förderprogramms "Ökologisches Bauen - Energieeffizienz & Artenschutz am Haus" bezuschusst. Finanziert über die Einführung einer Umweltabgabe auf den Kaufpreis des Bauplatzes in Höhe von 20 € pro m².	in Umsetzung	2021 & fortlaufend	hoch	Stadtplanungsamt/Kommunikationsstelle Umwelt und Klimaschutz		Gesamtbudget "Ökologisch Bauen": 2021: 271.000 Euro 2022: 190.000 Euro 2023: 128.000 Euro 2024: 304.000 Euro		
1.6.	Weiterführung Förderprogramm Speicher mit PV-Anlage	Teil des Förderprogramms "Ökologisches Bauen - Energieeffizienz & Artenschutz am Haus"	in Umsetzung	2020 & fortlaufend	hoch	Stadtplanungsamt/Stabsstelle Umwelt & Klimaschutz	siehe 1.5.	siehe 1.5.		
1.7.	Klimaschutz bei der Entwicklung von Flächen	Klimaschutz soll verstärkt mitbetrachtet werden (z.B. Ladeinfrastruktur zur E-Mobilität, Car-Sharing usw.)	in Umsetzung	fortlaufend	mittel	Stadtplanungsamt/SWR/Hba/Tba				aktuelles Beispiel Parkplatz mit Lademöglichkeit DHL auch für Carsharing
1.8.	Klimafit für Unternehmen	erster inhaltlicher Einstieg in die Themen Klimaschutz und Klimaneutralität für Unternehmen: Unterstützung bei der Reduktion der Energieverbräuche und CO2-Emissionen; Erstellung einer CO2-Bilanz sowie eines Maßnahmenplans für jedes Unternehmen; Pilotprojekt des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg	nicht begonnen	2021-2022	niedrig	Stabsstelle Umwelt & Klimaschutz/Wirtschaftsförderer				Pilotprojekt des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg; zukünftige Kooperation mit Tübingen, Reutlingen & Münsingen
1.9.	Kampagne für Energieberatung und Fördermittelvermittlung für Unternehmen im Rahmen von KEF (Energiekrawatte mit PV-Check)	nicht für den Neubau (Pflicht), Beratungsdienste für Sanierungen in Kombination mit KEF, zusätzliches Angebot der PV-Check, Aktionen vor Ort, Infostände, Unternehmensveranstaltungen	nicht begonnen	2021-2023	hoch	Stabsstelle Umwelt & Klimaschutz/Wirtschaftsförderer				Kooperation mit der Agentur für Klimaschutz und der IHK Reutlingen
1.10.	Fortführung Energieberatungskampagne mit APF & VZ	neben stationärer Beratung (zu Coronazeiten online), Checks vor Ort auch Beratungsangebote an Infoständen (Sanierungsmodell, Marktplatz PV/Sommerberatungstour...)	in Umsetzung	fortlaufend	hoch	Stabsstelle Umwelt & Klimaschutz		5.000 €		Kooperation mit der Agentur für Klimaschutz und der VZ Baden-Württemberg
1.11.	Regelmäßige Erstellung der CO2-Bilanz	Basissjahr letzte Bilanz 2016 -> 2020 nächste Bilanz (Baufaragung 2023 auf Grund der Datengrundlage)	in Umsetzung	fortlaufend 2023	mittel	Stabsstelle Umwelt & Klimaschutz		5.000 €	Klimaschutz Plus, 75 % der Tagessätze des externen Beraters für 2 bis 6 Tage	Umsetzung Agentur für Klimaschutz
1.12.	Neuaufstellung Landschaftsplan	Der Landschaftsplan wurde bereits aufgestellt -> Umsetzung der Maßnahmen	in Umsetzung	2021- fortlaufend	mittel	zahlreiche Ansprechpartner				
2. Kommunale Gebäude, Anlagen										
2.1.	Kommunale Energieeffizienz für Neubau und Sanierung	Erarbeitung einer Energieeffizienzlinie für die städtischen Gebäude in Rottenburg sowie die Begleitung der WWR durch die Agentur für Klimaschutz unter Berücksichtigung der neuen Energieeffizienz des Landkreises Tübingen	in Planung	2021-2022	hoch	Stabsstelle Umwelt & Klimaschutz/Hba/W			6.700 €	Entwurf der Energieeffizienzlinie wird im Juni vorliegen. Diskussion auf Grundlage des Entwurfs.
2.2.	Weiterentwicklung des kommunalen Energiemanagements	u.a. Erfassungsaufwände für Verbrauchte, Erstellung Energieberichte, weiterer Stellenanfrage Energiemanagement (Beauftragte für die klimaneutrale Kommunalverwaltung)	in Planung	fortlaufend	mittel	Hba				Klimaschutz Plus
2.3.	Vermeintlicher Einsatz von Holz, Recycling Beton...	Zukünftige Prüfung auf vermehrten Einsatz von nachwachsenden/natürlichen Baustoffen sowie Recyclingprodukten, sofern möglich. Abklärung vor Baubeginn.	in Umsetzung	fortlaufend	hoch	Hba				Recyclingbeton Neubau Hohenbergschule7, vermehrter Holzeinsatz bei der aktuellen Marktlage schwierig
2.4.	Sanierungsfahrplan für städtische Gebäude	Planung über mehrere Jahre, welche Sanierung folgt wann. Es liegen bereits zahlreiche Sanierungsfahrpläne für verschiedene Gebäude vor. Weitere werden fortlaufend erstellt.	in Umsetzung	fortlaufend	mittel	Hba		ca. 1000 € pro Objekt	Bafa Förderung 80 %	
2.5.	Architekturbewerbungen und Vergleichbares mit Berechnungsmodell für unterschiedlicher Energiestandards in Anbetracht des Gebäudealters	Energieeffizienzlinie wird den Umgang mit Architekturbewerbungen definieren	nicht begonnen	2021-2022	hoch	Hba				
2.6.	Vorbildliche Gesamtplanung von Gebäuden	Bei Sanierungen wird immer geprüft, ob KW-Standards oder nachhalige Aspekte vermehrt genutzt werden können.	in Umsetzung	fortlaufend	hoch	Hba/WWR			u.a. KW Fördermittel	
2.7.	Ausbau Erneuerbarer Energien im Wärmebereich in städtischen Gebäuden	Einbau von Pelletheizungen, BHKW und Wärmepumpen mit Solarstrom	in Umsetzung	fortlaufend	hoch	Hba/SWR/WWR			Bafa Fördermittel	
2.8.	Energieeffizienz Elektrizität & Wärme	Schulung der Benutzer*innen/Hausmeister besonders in Hallen	in Umsetzung	fortlaufend	mittel	Hba/Stabsstelle Umwelt & Klimaschutz				Hausmeisterschulungen finden regelmäßig statt u.a. mit der Agentur für Klimaschutz
2.9.	Wassereffizienz	Schulung der Benutzer*innen/Hausmeister besonders in Hallen	in Umsetzung	fortlaufend	mittel	Hba/Stabsstelle Umwelt & Klimaschutz				Hausmeisterschulungen finden regelmäßig statt u.a. mit der Agentur für Klimaschutz
2.10.	PV-Anlagen auf städtischen Gebäuden als Standard	Generelle Eignungsprüfung, voraussichtlich ab 1.1.2022 gesetzlich vorgeschrieben	in Umsetzung	fortlaufend	hoch	Hba/SWR/WBA/ER				
2.11.	Beleuchtung in Gebäuden	Austausch veralteter Beleuchtung auf LED	in Umsetzung	fortlaufend	hoch	Hba			PTI 40 %	
2.12.	Öffentliche Beleuchtung	Austausch veralteter Beleuchtung auf LED	in Umsetzung	fortlaufend	hoch	SWR			PTI 20 %	
2.13.	Gebäudetechnisierung	Energieeffizienz, Aspekt der Energieeffizienz, möglichst kein übertriebener Technik-Einsatz mit bewusstem Komfortverzichts, z.B. beim Einsatz von Lüftungs- und Kälteanlagen.	in Umsetzung	fortlaufend	hoch	Hba/WWR				
3. Ver- und Entsorgung										
3.1.	Ausbau Nahwärme/Fernwärme Netze	z.B. kalte Nahwärme in Ergenzingen; in Planung Schwalldorf & Oberndorf	in Umsetzung	fortlaufend	hoch	SWR				Bafa kalte Nahwärme in Ergenzingen, Schwalldorf/ Oberndorf/ Reutlingen?
3.2.	Identifizierung von etwaigen Engpässen im Rottenburger Stromnetz vor dem Hintergrund der weiteren Integration erneuerbarer Energien	Kontinuierliche Überprüfung, digitales Lademanagement zur Steuerung, Netzverstärkungen.	in Umsetzung	fortlaufend	hoch	SWR/EVR				
3.3.	Abwärme Industrie	Mögliche Potentiale wird die Kommunale Wärmeplanung liefern. Grundlage für weiteres Handeln.	nicht begonnen							
3.4.	Ausbau der Photovoltaik	Sicherstellung des Weiterbetriebs von Alt-PV-Anlagen, die ab 2021 aus dem EEG fallen. (Information / Beratung, falls erforderlich durch finanzielle Anreize), Planerische Unterstützung von Freiflächen-PV (Impulse, Bewerbung und Beratung) Solarisierung der Gebäudehüllen auch im Innenstadtbereich; Bewertung des PV-Programms der SWR (Leasing & Verkauf)	in Umsetzung	fortlaufend	hoch	SWR/Stabsstelle Umwelt und Klimaschutz/Stabsplanungsamt				
3.5.	Prüfung zum Bau von Windkraftanlagen		in Kooperation	2021-	hoch	Stadtwerke				
3.6.	Regionaler Schlächthof	Bau und Betrieb eines regionalen Schlächthofs unter Berücksichtigung verschiedener Nachhaltigkeitskriterien	in Planung	2020-	hoch	zahlreiche Ansprechpartner				
3.7.	Erstellung einer Karte mit Erweiterungspotentialen zum Ausbau der KWK auf dem Stadtgebiet	siehe Kommunale Wärmeplanung	nicht begonnen							
4. Mobilität										
4.1.	Umsetzung Radverkehrskonzept	Abstellanlagen (s. externe Empfehlung), Radwegenetz und Beschilderung verbessern (s. Externe Empfehlung) Fahrradstraßen, Lückenschluss, Öffentlichkeitsarbeit, E-Bike Fahrsicherheitstraining, Verkehrssicherheitstag Schulen, Lastenradförderung, Durchsichtigkeitslinien...	in Umsetzung	fortlaufend	hoch	Hba/DA/Stabsstelle Umwelt und Klimaschutz	ca. 50.000 €			
4.2.	Umstellung Verbrenner auf E-Antrieb in der Stadtverwaltung sowie den städt. Betrieben	Umwelt- und Klimakriterien mit höherer Gewichtung bei Vergabe, Alternative Antriebe müssen geprüft werden, Dienstausweisung als Entscheidungshilfe	in Umsetzung	fortlaufend	hoch	alle Ämter/SWR/SWR/TB &			verschiedene Förderaufrufe des Bundesministeriums für Verkehr und Infrastruktur	Saubere Fahrzeuge-Gesetz tritt ab 02.08.2022 in Kraft und regelt dann die Vorgaben für bestimmte Beschaffungen sauberer (Nutz-)fahrzeuge
4.3.	Ausbau Ladeinfrastruktur	11 Ladestellen mit 15 Ladeplätzen in Rottenburger Parkhäusern	in Umsetzung	fortlaufend	hoch	SWR	65.000 €			
4.4.	Ausbau/vermehrte Teilnahme am Car-Sharing Autos bsp. Parkraummanagement	Teilnahme am Teil-Auto Pool, Erweiterung des Angebots, Vorrang für Sharing Autos bsp. Parkraummanagement	in Umsetzung	fortlaufend	mittel	Stabsstelle Umwelt und Klimaschutz/DA		4.000 €		neue Ladeinfrastruktur & Stellplatz im DfK in Umsetzung
4.5.	Mitnahmemöglichkeiten von Rädern bei Bussen.	Differenzierung nach Zuständigkeit des Busverkehrs, siehe Beteiligte	nicht begonnen		mittel	DA/SWR/Landratsamt				
4.6.	Fahrgemeinschaften für städt. MA		nicht begonnen	2022-2023	niedrig	Stabsstelle Umwelt und Klimaschutz				
4.7.	Prüfung, in welchen Straßen eine Temporeduktion sinnvoll wäre.	Die Stadt prüft, ob es zusammenhängende Bereiche gibt, wo Tempo 50 durch Tempo 30 ersetzt werden kann. Insbesondere wird geprüft, wo schon Tempo-30-Zonen sind, die erweitert werden können. Umsetzung im Zuge der Lenkungsplanung	in Umsetzung	2021- fortlaufend	mittel	DA				
4.8.	CO2-Ausgleich von Flug und Dienstreisen	Ausgleich der Emissionen mit eigenen Projekten oder Anbietern für Flugreisen und Dienstreisen	nicht begonnen	2022	niedrig	Stabsstelle Umwelt und Klimaschutz/Ha				
4.9.	Emissionsober Liefererservice im Rottenburger Einzelhandel durch geförderte Lastenräder	Prüfung eines emissionslosen Lieferservice im Rottenburger Einzelhandel durch geförderte Lastenräder	in Planung	2021-	hoch	WTG/Stabsstelle Umwelt und Klimaschutz				Lastenradförderung L-Bank...
4.10.	Lastenradförderung für Familien	Finanzielle Unterstützung zum Erwerb eines Lastenrads für Familien.	nicht begonnen	2022	mittel	Stabsstelle Umwelt und Klimaschutz		7.000 €		Test für 2022, bei entsprechender Annahme Ausweitung über mehrere Jahre denkbar
4.11.	Mitgliedschaft in der AGFK	Mitgliedschaft und Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e.V. mit dem Ziel fuhradfreundliche sowie fußgängerfreundliche Kommunen zu werden.	in Planung	2021- fortlaufend	mittel	Tba/Stabsplanungsamt/Stabsstelle Umwelt und Klimaschutz		2.000 €		
5. Interne Organisation										
5.1.	Ökofaire Beschaffung ausweiten	u.a. Beschüsse zur Beschaffung von Textilien...	nicht begonnen	fortlaufend	mittel	Stabsstelle Umwelt und Klimaschutz				
5.2.	Kontrolle und Monitoring	Die Stadt Rottenburg führt ein jährliches Monitoring (EPAP) des eap-Prozesses ein. Konkrete Verbesserungsmaßnahmen (kurz-, mittel-, langfristig mit Budgetsätzen) werden im EPAP aufgenommen und über die üblichen Medien intern und extern kommuniziert.	in Umsetzung	fortlaufend	niedrig	Stabsstelle Umwelt und Klimaschutz		0 €	0 €	
5.3.	Einführung NI-Check	Nachhaltigkeitscheck für alle Vorlagen des GR	in Umsetzung	fortlaufend	mittel	Stabsstelle Umwelt und Klimaschutz		0 €	0 €	
5.4.	Schulung der städtischen Mitarbeiter*innen in Eco-Drive	Schulungen im Zuge des städtischen Fortbildungsprogramms	nicht begonnen	2023- fortlaufend	niedrig	Ha/Stabsstelle Umwelt und Klimaschutz				
6. Kommunikation, Kooperation										
6.1.	Kooperation mit der HFR im Neubau/Sanierung von städtischen Gebäuden	Erneuerbare Energien, Sicherung von lokalem Holz als Baustoff...	in Umsetzung	fortlaufend	mittel	Hba				
6.2.	Elternrat Grundschulprojekte	"Schulung" der Kinder rund um das Thema Klimawandel und Mobilität; Eltern über Elternabend mit einbeziehen.	in Umsetzung	fortlaufend	mittel	Stabsstelle Umwelt und Klimaschutz		ca. 4.000 €	je nach Nachfrage	
6.3.	Klimaschutzprojekte in Schulen	Vorbild Klimaschutz EBG für alle Klassen bis zur 11. Behandlung zahlreicher Themen rund um Umwelt, Klimaschutz sowie Fairen Handel	in Umsetzung	fortlaufend	mittel	Stabsstelle Umwelt und Klimaschutz	ca. 1.000 €		ca. 1.000 €	
6.4.	SD-50 Modelle in Schulen und Kindergärten		nicht begonnen	2022- fortlaufend	mittel	Stabsstelle Umwelt und Klimaschutz/Hba				
6.5.	Themen und anlassbezogene Aktionen / Werbung	Themen: Energie und regionale Wertschöpfung z.B. bei Tag der offenen Tür der SWR	nicht begonnen	2022- fortlaufend	mittel	SWR/Stabsstelle Umwelt und Klimaschutz				
6.6.	Arbeitsgruppen, Partizipation	Es wird eine Online-Seite angelegt, unter der die Bürger*innen eigene Vorschläge für Maßnahmen im EPAP einreichen können. Die Vorschläge sind offen sichtbar und werden jährlich beim Monitoring diskutiert. Dabei können sie übernommen, verändert übernommen oder abgelehnt werden.	nicht begonnen	2022/23- fortlaufend	mittel	Stabsstelle Umwelt und Klimaschutz				
6.7.	Weiterführung verschiedener öffentlichkeitswirksamer Aktionen	Vorträge, Filmvorführungen, Infofeste (Sanierungsmodell), Klimafasten, Klimathon, Stadtradeln, ...	in Umsetzung	2013- fortlaufend	mittel	Stabsstelle Umwelt und Klimaschutz			im Klimaschutzbudget enthalten	im Klimaschutzbudget enthalten
6.8.	Entwicklung der Maßnahmen in Zusammenarbeit mit den Bürger*innen, regelmäßige Bürger*innenbeteiligung ermöglichen	siehe 6.6.	nicht begonnen	fortlaufend	mittel	Stabsstelle Umwelt und Klimaschutz				
6.9.	Anti-Müll-Kampagne "Rauddauburg macht sauber"	verschiedene Aktionen/Öffentlichkeitsarbeit zur Vermeidung von Müll. Plakataktion, vermehrte Kontrollen durch das DA, regelmäßige Reinigungsaktionen im Müll (Platz...)	in Umsetzung	2021- fortlaufend	mittel	AG Müll		8.000 €		
6.10.	Sicherung von Holz als lokalem Baustoff	Nutzung von städtischem Holz für städtische Projekte -> städtisches Holz zu sägenwerken -> Einbau in städtischen Projekten	nicht begonnen	fortlaufend	hoch	Kämmerei/Werkstätten				
6.11.	Nachhaltige Waldbewirtschaftung	kontinuierliche Verbesserung einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung, die ökologische, soziale und ökonomische Standards gewährleistet; u.a. nach dem internationalen Waldzertifizierungssystem PEFC	in Umsetzung	fortlaufend	hoch	Forst/Kämmerei				
6.12.	Umstrukturierung innerstädtischer Grünflächen (arterreicher, mehrjährig)		in Umsetzung	fortlaufend	mittel	Tba				
6.13.	Auswahl klimangepasster Baumarten	Berücksichtigung der zukünftigen Klimaverhältnisse/Mikroklima bei der Auswahl/Plantung von Bäumen im Stadtbereich	in Umsetzung	fortlaufend	mittel	Tba				Kooperation mit der HFR bei der Erstellung der Baumliste
6.14.	Wettbewerb Naturhafer Garten	Wettbewerb bietet die Möglichkeit die Bedeutung der naturnahen Gartengestaltung für den Artenschutz hervorzuheben. Eine hohe Öffentlichkeitswirkung für dieses wichtige Thema kann dadurch erreicht werden.	in Planung	fortlaufend	mittel	Stadtplanungsamt / Stabsstelle Umwelt und Klimaschutz				
6.15.	Sanierung und Schaffung von Gewässern	Sanierung und Schaffung von Gewässern von z.B. Gräben und Teichen	in Umsetzung	fortlaufend	hoch	Tba/Stabsstelle Umwelt und Klimaschutz				IHK und OkaKonto
6.16.	NI-Festival	verschiedene Aktionen/Öffentlichkeitsarbeit zur lokalen und globalen Nachhaltigkeit (Agenda 2030)	in Planung	fortlaufend	mittel	Stabsstelle Umwelt und Klimaschutz/NI				

Kommunaler Nachhaltigkeitscheck für.....

(Projektname eintragen)

Die Wirkung des Vorhabens wird in den einzelnen Bereichen mithilfe der jeweiligen Leitfrage eingeschätzt und mit farbigen Kästen in der Tabelle wie dargestellt markiert. Eine schwache Auswirkung kann durch das Ausfüllen des jeweils unteren Felds dargestellt werden. Ist keine Aussage möglich (z. B. weil für die Antwort relevante Informationen fehlen), so wird dies im Feld für Anmerkungen mit einem "X" vermerkt.

Ist die Wirkung sowohl fördernd als auch hemmend (z. B. aus der Sicht unterschiedlicher Interessengruppen), so können beide Felder markiert werden. In diesem Fall ist aber eine Begründung zwingend notwendig.

Handlungsfeld	Leitfrage	fördernd	Kein Effekt	hemmend	Kurzbegründung/Anmerkungen
		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	X Information liegt nicht vor
		<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	

Ökologische Tragfähigkeit

Handlungsfeld	Leitfrage	fördernd	Kein Effekt	hemmend	Kurzbegründung/Anmerkungen
Klimaschutz	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den Klimaschutz und die Senkung der Treibhausgas-Emissionen aus?				
Energie	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den sorgsamen Umgang mit Energie und den Ausbau regenerativer Energien aus?				
Flächeninanspruchnahme	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den nachhaltigen Umgang mit Flächen im Innen- und Außenbereich aus?				
natürliche Ressourcen	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den sorgsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen und Rohstoffen aus?				
Biologische Vielfalt	Wie wirkt sich das Vorhaben auf Erhalt oder Förderung der Vielfalt an Pflanzen, Tieren und deren Lebensräumen aus?				
Anpassung an den Klimawandel	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Anpassung an die Folgen des Klimawandels aus?				

Wirtschaft, Arbeit und Mobilität

Handlungsfeld	Leitfrage	fördernd	Kein Effekt	hemmend	Kurzbegründung/Anmerkungen
Wirtschaftsstandort	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Stärkung des Wirtschaftsstandorts aus?				
Arbeitsplatzangebot	Wie wirkt sich das Vorhaben auf das Arbeitsplatzangebot aus?				
Nahversorgung und zentrale Dienstleistungen	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Nahversorgung der Bevölkerung aus?				
lokale und regionale Wertschöpfung	Wie wirkt sich das Vorhaben auf örtliche Betriebe und den Absatz von Produkten und Dienstleistungen in der Region aus?				
Fiskalische Nachhaltigkeit	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den kommunalen Haushalt aus?				
Mobilität	Wie wirkt sich das Vorhaben auf eine umweltverträgliche Mobilität aus?				

Soziales und Gesellschaft

Handlungsfeld	Leitfrage	fördernd	Kein Effekt	hemmend	Kurzbegründung/Anmerkungen
Gesundheit	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Gesundheit und Gesundheitsvorsorge der Menschen aus?				
Sicherheit	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Sicherheit im öffentlichen Raum aus?				
Kultur und Freizeit	Wie wirkt sich das Vorhaben auf Freizeit- und Kulturangebote für alle Gesellschaftsgruppen aus?				
Gesellschaftliche Veränderung	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den Umgang mit wichtigen gesellschaftlichen Veränderungen aus?				
Wohnraumangebot	Wie wirkt sich das Vorhaben auf das Angebot von bezahlbarem und bedürfnisgerechtem Wohnraum für alle Gesellschaftsgruppen aus?				
Chancengerechtigkeit und Teilhabe	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die gerechte Teilhabe Aller am gesellschaftlichen und politischen Leben aus?				

Rahmenbedingungen und Fernwirkungen

Handlungsfeld	Leitfrage	fördernd	Kein Effekt	hemmend	Kurzbegründung/Anmerkungen
Partizipation	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Beteiligung der Bevölkerung an Entscheidungsprozessen aus?				
Bürgerschaftliches Engagement	Wie wirkt sich das Vorhaben auf das Engagement der Bevölkerung für das Gemeinwesen aus?				
Regionale und interkommunale Zusammenarbeit	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Zusammenarbeit mit anderen Kommunen aus?				
Überregionale Auswirkungen	Wie wirkt sich das Vorhaben über die eigene Region hinaus aus?				
Bildung	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Weiterentwicklung und den Ausbau des Bildungsangebots aus, auch in Bezug auf die sich verändernde Arbeitswelt?				
Innovation	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Entstehung von hilfreichen Neuerungen, guten Ideen und Know-how in Wirtschaft, Gesellschaft und Umweltschutz aus?				

Zusammenfassende Einschätzung:

Bearbeitet von:
Datum: